



Bach-Verein
Köln

Philharmonischer Chor
der Stadt Bonn e.V.

Dienstag, 18. Dezember 2012, 20 Uhr
Kölner Philharmonie

Arthur Honegger Une Cantate de Noël (Eine Weihnachtskantate)

für Bariton-Solo, gemischten Chor,
Kinderchor, Orgel und Orchester

William Walton
Belshazzar's Feast (Das Gastmahl des Belsazar)

Kölner
Philharmonie



Dienstag, 18. Dezember 2012, 20 Uhr

Kölner Philharmonie

Netzwerk Kölner Chöre gemeinsam mit KölnMusik · Kölner Chorkonzerte

Arthur Honegger

Une Cantate de Noël

(Eine Weihnachtskantate)

für Bariton-Solo, gemischten Chor, Kinderchor, Orgel und Orchester (1953)

William Walton

Belshazzar's Feast (Das Gastmahl des Belsazar)

für Bariton-Solo, Chor und Orchester (1931) · Kölner Erstaufführung

Klaus Mertens, Bariton · Christoph Anselm Noll, Orgel · Chor des Bach-Vereins Köln ·

Philharmonischer Chor der Stadt Bonn · Kinder-Projektchor »Weihnachtskantate« ·

Gürzenich-Orchester Köln · Thomas Neuhoff, Dirigent

Der Projektchor »Weihnachtskantate« vereinigt weit über 100 Kinderstimmen aus der Mathilde-von-Mevissen-Grundschule Köln-Nippes, der Gemeinschaftshauptschule Niederpleis, dem Gymnasium Köln-Rodenkirchen, der Elisabeth-Selbert-Gesamtschule Bonn, dem Gymnasium Nonnenwerth, der Europaschule Kerpen sowie dem Kinder- und Jugendchor der Ev. Lukaskirche Bonn. Das erstmals mit Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Schulformen durchgeführte Projekt im Rahmen eines Konzerts des Netzwerks Kölner Chöre wird unterstützt durch die RheinEnergieStiftung Kultur.

Karten zu € 9,- 14,- 19,- 24,- 28,- 32,- über KölnTicket und alle angeschlossenen Vorverkaufsstellen

sowie über das Kartenbüro des Bach-Vereins Köln, Fon / Fax (0221) 99 20 90 48,

E-Mail karten@bach-verein.de und über die Geschäftsstelle des Philharmonischen Chors

der Stadt Bonn, Fon (0228) 286 284 66, E-Mail geschaeftsstelle@philchor.de

Eines der beliebtesten Werke Arthur Honeggers sorgt sechs Tage vor Heiligabend für Weihnachtsstimmung: Thomas Neuhoff und seine beiden renommierten Konzertchöre präsentieren gemeinsam mit dem Gürzenich-Orchester und dem Bariton Klaus Mertens die Weihnachtskantate »Une Cantate de Noël«. Der Text dieser äußerst homogenen, übrigens wohl letzten Komposition des 1892 geborenen Schweizer setzt sich aus liturgischen und populären Texten – inklusive Psalmen und einem Teil des lateinischen Gloria – zusammen. Sie beginnt in Manier eines Klagehymnus und erhebt sich erst langsam mit suggestiver Ausdruckskraft vom Dunkel zum Licht, das durch die Geburt Christi in die Welt getragen wird. Von besonderem Reiz ist dabei die Verflechtung traditioneller Weihnachtslieder, eines Neben- und Ineinanders von lateinischer, französischer und deutscher Sprache, das – sieben Jahre nach Kriegsende – als Symbol für den Frieden zwischen den Nationen gedeutet werden kann. Es ist sicher kein Zufall, dass Honegger hierfür zusätzlich einen Kinderchor vorsieht. Die Uraufführung des mit doppelter Holzbläserbesetzung, vier Hörnern, drei Trompeten, drei Posaunen, Harfe sowie zuweilen geteilten Streichern äußerst farbig orchestrierten Werks fand am 18. Dezember (!) 1953, also auf den Tag genau vor 59 Jahren, in Basel statt.

Im ersten Teil des Konzerts steht William Waltons Oratorium »Belshazzar's Feast« auf dem Programm. Es gehört zu den populärsten Chorwerken in England, ist aber hierzulande kaum bekannt – der Bach-Verein Köln und der Philharmonische Chor der Stadt Bonn präsentieren es tatsächlich als Kölner Erstaufführung. Das ist erstaunlich, versteht es der 1901 geborene englische Komponist doch wie kein Zweiter, die Zuhörer durch maximale musikalische Intensität in den Bann zu ziehen – speziell durch eine äußerst plakative Tonsprache, die sowohl Spannung, Aggressivität, Erschütterung als auch Ergriffenheit zu vermitteln vermag, sowie durch mitreißende, zum Teil marsch- und jazzartige Rhythmik. Zentraler Abschnitt ist die musikalische Darstellung des rauschenden Festmahls von König Belsazar, in dessen Verlauf die ausgelassene Festtagsstimmung kippt, wenn die geheimnisvollen aramäischen Worte »Mene Tekel Upharsin« an der Palastwand erscheinen. Sie künden davon, dass die Tage des Königs gezählt sind.

Einführungsveranstaltungen

- Sonntag, 11. November 2012, 11 Uhr im Ev. Gemeindeforum Auerberg (Helsinkistraße 4, 53117 Bonn)

Themengottesdienst »Belsazar«

mit Pfarrer Michael Schäfer, Mitgliedern der beteiligten Chöre und Thomas Neuhoff

- Sonntag, 2. Dezember (1. Advent), 16 Uhr, Lukaskirche Bonn (Kaiser-Karl-Ring 25, 53111 Bonn)

»Offenes Weihnachtslieder-Singen«

Der Kinder- und Jugendchor der Lukaskirche, Mitglieder des Philharmonischen Chores Bonn und Instrumentalisten laden das Publikum zum vieltimmigen Gesang ein und geben einen Vorgeschmack auf die zahlreichen internationalen Weihnachtslieder und Kinderstimmen in Honeggers »Weihnachtskantate«. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei!

- Freitag, 14. Dezember 2012, 19 Uhr · Trinitatiskirche Köln (Filzengraben 6, 50676 Köln)

in Kooperation mit der Melanchthon-Akademie Köln

»Mene Tekel Upharsin – Gewogen und für zu leicht befunden«

Musikalisch-theologische Einführungsveranstaltung zu Waltons »Belshazzar's Feast« und Honeggers »Une Cantate de Noël«

mit dem Theologen Dr. Martin Bock, Mitgliedern der beteiligten Chöre und Thomas Neuhoff

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei!

www.bach-verein.de · www.philharmonischer-chor-bonn.de

KölnTicket
BESTES PREISVERHÄLTNISS
0221-2801
koelnticket.de

Gürzenich-Orchester
Kölner Chorkonzerte
mit dem Philharmonischen Chor der Stadt Bonn

RheinEnergie
Stiftung | Kultur

Verband
Deutscher
Konzert-
chöre

Bach-Verein
Köln

Evangelische Lukaskirchengemeinde
Netzwerk Kölner Chöre

Bonn

